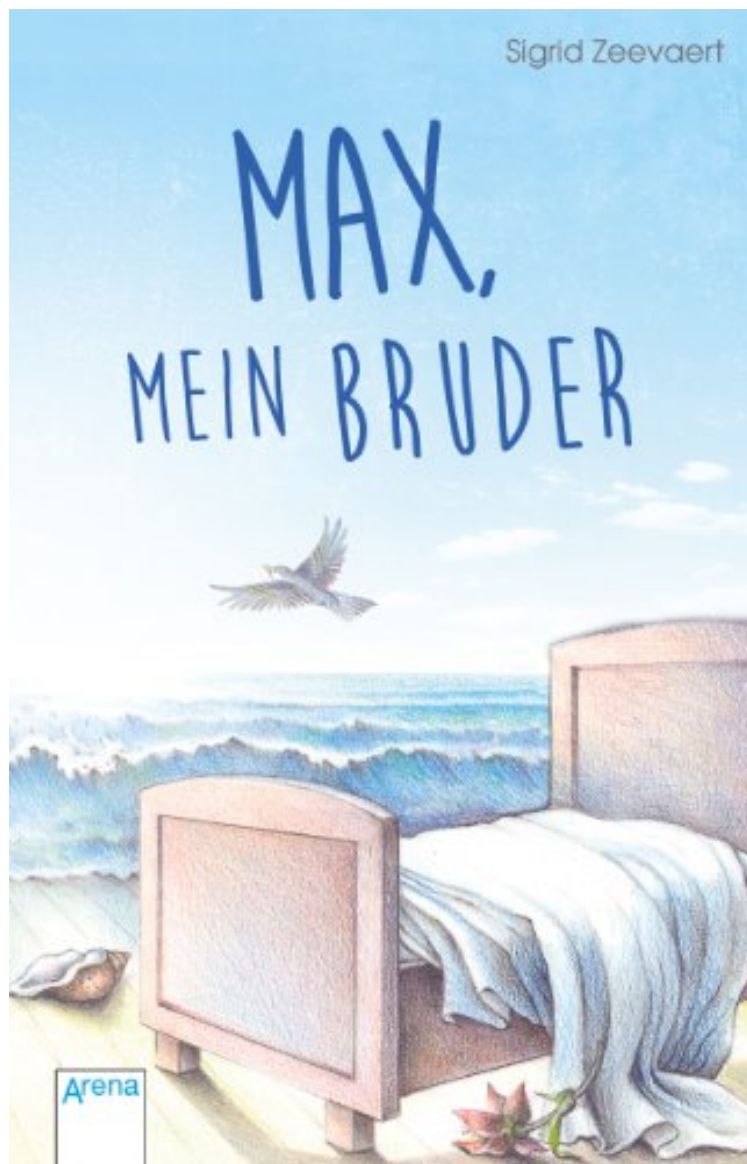


(Read free ebook) Max, mein Bruder

Max, mein Bruder

Von Sigrid Zeevaert

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #401403 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-08Erscheinungsdatum:
2014-07-08File Name: B00KR51VCY | File size: 33.Mb

Von Sigrid Zeevaert : Max, mein Bruder before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Max, mein Bruder:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
TraurigVon Cora1184Ein sehr gefhlvolles und realistisches Buch.Die Autorin beschreibt darin wie ein Zwilling, der Bruder von Johanna, durch eine Krankheit immer schwcher wird und zuletzt an seiner schweren Krankheit stirbt. Die

Eltern und seine Geschwister stehen dieser Erkrankung machtlos gegenüber, deshalb versuchen sie die ihm verbleibende Zeit so unbeschwert und angenehm wie möglich zu gestalten. Das Buch ist sehr gut und einfühlsam geschrieben, sowohl für Kinder verständlich geschrieben, als auch für Erwachsene geeignet. 6 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein schwieriges Thema einfühlsam dargestellt. Von waju1a "Max, mein Bruder" ist ein eindrucksvolles Buch, das einfühlsam, jedoch ohne übertriebene Gefühlsduselei die Themen Sterben und Tod in den Mittelpunkt stellt. Besonders betroffen von diesem Werk werden Menschen sein, die in ihrem Leben selber Verluste erlitten haben und sich deshalb gut in die Lage der Hauptperson Johanna und ihrer Familie versetzen können. Wer Action und Spannung am laufenden Band erwartet, wird eher enttäuscht sein, den Inhalt vielleicht sogar langweilig finden, denn "Max, mein Bruder" ist ein Buch der leisen Töne. Trotz der ernsten Thematik wagt die Schriftstellerin das Ganze in wohl dosierter Form mit Humor, Situationskomik und am Ende mit einem optimistischen Ausklang, der zu verstehen gibt: Das Leben geht weiter... 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tod des Zwilling. Von marielan Die zehnjährige Johanna muss miterleben, wie ihr Zwillingbruder Max erkrankt, immer schwächer wird und stirbt. Ein Buch, das sowohl diejenigen ansprechen wird, die Krankheit und Tod eines Kindes als Eltern oder Geschwister erleben mussten, als auch diejenigen, die dieses Schicksal nicht am eigenen Leib erfahren haben, denn es ist ohne Sentimentalität und Selbstmitleid, dafür mit unverfälschten Gefühlen und eindringlicher Nähe geschrieben. Die Autorin lässt ein Kind erzählen, und in jedem Satz ist diese Sprache authentisch und echt. Zusätzlich wird eines deutlich: Es gibt keinen Trost. Es gibt aber Dinge, die man mitnehmen kann und die einen begleiten, so dass man es schafft, irgendwie weiterzuleben.

Kurzbeschreibung Eigentlich hat Jo ihn sehr lieb, ihren Zwillingbruder Max, obwohl sie sich ganz schön rgen kann, wenn er sie Specki nennt. Als sich herausstellt, dass Max ernsthaft krank ist, ändert sich viel für Jo, ihre Eltern und Geschwister. Alle müssen lernen, mit der Krankheit umzugehen. Max wird immer schwächer und ernster. Wie schnell, dass Jo zu ihm ins Zimmer ziehen darf, so kann sie ihm von der Schule und von ihren gemeinsamen Freunden erzählen ... Kurzbeschreibung Eigentlich hat Jo ihn sehr lieb, ihren Zwillingbruder Max, obwohl sie sich ganz schön rgen kann, wenn er sie Specki nennt. Als sich herausstellt, dass Max ernsthaft krank ist, ändert sich viel für Jo, ihre Eltern und Geschwister. Alle müssen lernen, mit der Krankheit umzugehen. Max wird immer schwächer und ernster. Wie schnell, dass Jo zu ihm ins Zimmer ziehen darf, so kann sie ihm von der Schule und von ihren gemeinsamen Freunden erzählen ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Sigrid Zeevaert wurde 1960 in Aachen geboren und wuchs mit vier Geschwistern auf. Während ihrer Grundschulzeit in einer Montessori-Schule begann sie bereits, das Schreiben als Ausdrucksform für sich zu entdecken, auch wenn sie damals noch nicht daran dachte, dass das zu ihrem Beruf werden könnte. Nach dem Abitur studierte sie Lehramt für die Primarstufe. Als Examensarbeit entstand hier ihr erstes Jugendbuch "Max, mein Bruder", für das sie 1987 mit dem Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet wurde. Weitere Bücher folgten, und statt in den Schuldienst einzutreten, wagte sie den Schritt in die schriftstellerische Selbstständigkeit. Ihre Werke gehören fast ausnahmslos dem Genre des realistischen Kinderbuches an. Immer wieder ist sie fasziniert, wie einmalig jede Geschichte für sich ist: Immer wieder mit einem besonderen Blick in die Welt, ins Innere des Menschen, in dem es lebendig und widersprüchlich zugeht, zärtlich und abgründig, und alles vorkommen kann. Ihre Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Und ganz besonders Fabian wurde für das ZDF verfilmt. Heute lebt die Autorin mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Aachen. www.sigridzeevaert.de